



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach der IFAT 2026 geht es direkt weiter: Bereits in der kommenden Woche laden wir Interessierte, Netzbetreiber, Kommunen und Fachfirmen aus dem Ruhrgebiet und der näheren Umgebung zu KANAL4U IM POTT nach Gelsenkirchen ein.

Gemeinsam mit unseren Partnern WIEDEMANN enviro tec, Streicher Kanalsysteme und BLUESTAR Nozzles erwartet Sie am 23. Juni 2026 ein kostenfreier Praxis- und Informationstag mit aktuellen Technologien, Live-Demonstrationen und viel Raum für den persönlichen Austausch. Wenn Sie dabei sein möchten, freuen wir uns über Ihre Anmeldung.

Außerdem blicken wir auf eine erfolgreiche IFAT 2026 in München zurück. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über unsere neuesten Entwicklungen in den Bereichen Kanalspektion, Lageermittlung und Digitalisierung zu informieren. Die vielen interessanten Gespräche und das positive Feedback haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig der persönliche Austausch innerhalb der Branche ist.

Auch das 38. Lindauer Seminar 2026 bleibt in bester Erinnerung. Mit über 670 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie mehr als 90 ausstellenden Unternehmen konnte ein neuer Besucherrekord verzeichnet werden. Ein besonderer Moment war die Verabschiedung von Universitätsprofessor Dr.-Ing. Max Dohmann, der das Seminar über Jahrzehnte hinweg maßgeblich geprägt hat. In dieser Ausgabe geben wir einen kurzen Rückblick auf das 38. Lindauer Seminar. Eine ausführliche fachliche Einordnung der Vorträge, Diskussionen und Erkenntnisse durch Prof. Dr.-Ing. Karsten Kerres folgt in der nächsten Newsletter-Ausgabe.

Darüber hinaus berichten wir über den erfolgreichen Erfahrungsaustausch der JT-Anwender und Interessierten, bei dem aktuelle Entwicklungen, innovative Technologien und Zukunftsthemen der Kanalbranche im Mittelpunkt standen.

Ein weiterer Höhepunkt dieser Ausgabe ist die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Günthert. Die Auszeichnung würdigt sein jahrzehntelanges Engagement für die Wasserwirtschaft sowie den Umwelt- und Klimaschutz und seine herausragenden Verdienste für Wissenschaft, Praxis und unsere Branche.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und viel Freude beim Lesen unseres Newsletters.

Viele Grüße vom Bodensee
Familie Jöckel und JT-Team

Aus dem Inhalt:

- Ankündigung KANAL4U
- Rückblick IFAT 2026
- Rückblick 38. Lindauer Seminar 2026
- Verabschiedung des langjährigen Seminarleiters Univ.-Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann
- Erfolgreicher Erfahrungsaustausch und Innovationen beim JT Anwender treffen 2026
- Bundesverdienstkreuz für Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Günthert

SAVE THE DATE!



39. LINDAUER SEMINAR

AM 11. UND 12. MÄRZ 2027
INSELHALLE, 88131 LINDAU

„PRAKTISCHE
KANALISATIONSTECHNIK –
ZUKUNFTSFÄHIGE
ENTWÄSSERUNGSSYSTEME“

Vortragsprogramm mit
begleitender Fachausstellung

CALL FOR PAPERS

Vorschläge senden Sie bitte
bis Freitag, 24. Juli 2026 an
Fr. Sonja Jöckel
(seminar@jt-elektronik.de)

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien:



<https://www.facebook.com/JT.LINDAU>



<https://www.linkedin.com/company/jt-elektronik-gmbh>



<https://www.instagram.com/jt.elektronik>

23. JUNI 2026 | 09:15 – 15:00 Uhr

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur

Exterbruch 1, 45886 Gelsenkirchen

Ein Branchenevent für Profis.
Austausch und Performance.

- Kanalreiniger in Aktion
- Live-TV-Inspektion
- Fräsroboter unter Volllast
- Düsenperformance direkt vor Ort
- Technik zum Anfassen
- Maschinen im Testbetrieb
- Praxis statt Prospekt



Live-Vorfürhungen. Echte Leistung. Echte Bedingungen.

Programm

09:15 – 09:30 Uhr

Begrüßungskaffee und Eintreffen in den Seminarräumen des IKT

09:30 – 09:45 Uhr

Begrüßung durch Dipl.-Ök. Roland Waniek, Geschäftsführer IKT und die Geschäftsführer der veranstaltenden Firmen

- JT-elektronik GmbH - B. Eng. (FH) Tobias Jöckel, Geschäftsführer
- WIEDEMANN enviro tec GmbH - Dirk Helsing, Mitglied der Geschäftsleitung & Vertriebsleitung
- Streicher Kanalsysteme GmbH - Fabian Streicher, Mitglied der Geschäftsleitung
- BLUESTAR Nozzles GmbH - Chris Laimer, General Manager

09:45 – 10:15 Uhr

Kurzvortrag WIEDEMANN enviro tec:
Moderne Kanalreinigungsfahrzeuge und Technologien der Zukunft

- Wasserrecycling - Grundlagen verstehen
- Alternative Antriebe - vollelektrische Kanal- und Sinkkastenreinigung, Erfahrungen aus der Praxis
- Smarte Kanalreinigung 4.0 Auftrags- und Spüldaten erfassen & managen - Maschinen, Prozesse und Menschen intelligent vernetzen

10:15 – 10:45 Uhr

Kurzvortrag JT-elektronik:
schneller-smarter-genauer – JT-Innovationen in der Kanalinspektion

10:45 – 11:00 Uhr

Kaffeepause / Frühstück

11:00 – 11:15 Uhr

Kurzvortrag Streicher:
Flexibilität durch Modularität: Modulare und mobile Frässysteme für kleine Durchmesser und schwer zugängliche Einsatzbereiche Streicher-Verpress-Verfahren zur Sanierung von Einläufen mit Mörtel oder Harz

11:15 – 11:30 Uhr

Kurzvortrag BlueStar Nozzles:
„Effiziente Kanalreinigung mit BLUESTAR Nozzles“

11:30 – 12:45 Uhr

Gruppeneinteilung / Mittagspause

12:45 – 14:45 Uhr

Gruppenrundgang & Live-Demos verschiedener Fahrzeuge und Produkte in Action der ausstellenden Firmen

15:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

**LIVE-
DEMOS**

Weitere Infos und direkt kostenfrei anmelden • <https://linktr.ee/kanal4u>





Das JT-Messteam 2026

Innovative Technologien für die moderne Kanalinspektion

Im Mittelpunkt unseres diesjährigen Messeauftritts stand die **kanDa Technik**, unsere aktuelle **Full HD Systemgeneration** für die zeitgemäße Kanalinspektion. Dieses System vereint modernste optische Sensorik mit einer innovativen Steuerungstechnik, die für besonders schnelle Signalverarbeitung und ein optimiertes Handling sorgt. Dank des leichten Hybrid Kamerakabels und der leistungsstarken Bildübertragung in Full HD erzielt kanDa eine exzellente Bildqualität bei gleichzeitig verbesserter Ergonomie und höherer Tagesleistung.

Besonderes Interesse weckte dabei das kompakte **kanDa Mobile System**. Es ist flexibel im Fahrwagen-, Schiebe- und Einspülbetrieb einsetzbar und deckt damit Leitungsdurchmesser von **DN 50 bis über DN 500 mm** ab. Die Anlage überzeugt durch ihre robuste und transportfreundliche Bauweise, die integrierte **Bedieneinheit mit 13 Zoll Touch Monitor**, den **Akkubetrieb** ebenso wie den **Netzanschluss**, sowie die intuitive Steuerung über unsere Software **INSPECTOR**. Diese Kombination ermöglicht Anwendern vor Ort höchste Flexibilität, Bildschärfe und Zuverlässigkeit bei der Zustandserfassung.

Ein weiterer technischer Schwerpunkt war der Einsatz von **ASYS 3D**. Das System dient der automatisierten **dreidimensionalen Lageverlaufsermittlung** und ergänzt unsere Kamertechnik ideal. Sensoren im Kamerakopf erfassen während der Untersuchung jede Lageveränderung



Das neue Inspektionsfahrzeug der Fa. Bayerlein auf der IFAT 2026



Immer was los am JT-Messestand

der Leitung, sodass der Leitungsverlauf zeitgleich realitätsgetreu, topologisch korrekt und exportfähig in CAD oder GIS Systeme dokumentiert werden kann. Damit bieten wir unseren Kunden eine durchgängige Lösung – von der Videoaufnahme über die Zustandsbewertung bis hin zur präzisen digitalen Dokumentation.

Ergänzt wird das Gesamtsystem durch unsere weiterentwickelte **INSPECTOR Software**, die mit KI gestützter Schadenserkennung (**SARIDA EDGE™**) und Modulen zur **3D Dokumentation**, **Deformationsanalyse** und Dichtheitsprüfung neue Maßstäbe in der digitalen Kanalinspektion setzt. Gemeinsam mit der **bluemetric software GmbH** konnten wir auf der Messe eindrucksvoll präsentieren, wie Software und Hardware zu einem durchgängigen, praxisgerechten Arbeitsprozess verschmelzen.

Zwei praxisnah ausgestattete **Kanalinspektionsfahrzeuge** zeigten diese Kombination in realer Anwendung. Unser **MAN Vorführfahrzeug** war mit **Einspültechnik**, **ASYS 3D** und der Komplettausstattung der **kanDa Full HD** Reihe aufgebaut. Es eignet sich sowohl für die Hauptkanalinspektion als auch für Inspektionen von Liegenschaftsentwässerungen und stellt ein Paradebeispiel für bedienergeführte Präzision, Komfort und Effizienz dar.

Im Außenbereich präsentierten wir mit der Firma **Kanalreinigung Bayerlein GmbH & Co. KG**, Stephansposching ein weiteres Fahrzeug für **Haupt- und Seitenkanalinspektionen**, das mit Schiebetechnik und **Solarpanelementen** ausgestattet ist. Dass die Firma Bayerlein, nach einem Wechsel zu einem Mitbewerber, nun wieder auf ein **JT Fahrzeug** setzt, freut uns besonders – ein Beweis für das Vertrauen unserer Kunden in Qualität, Zuverlässigkeit und Service.

Neben den technischen Innovationen standen für uns auch unsere Werte im Mittelpunkt: **kompetente Beratung, kontinuierliche persönliche Ansprechpartner und ein engagierter Kundenservice**. Viele Stammkunden bestätigten uns, wie sehr sie die direkte und beständige Betreuung durch unser Team in Lindau schätzen – ein entscheidender Erfolgsfaktor, der unsere Philosophie „Praxisnähe durch Partnerschaft“ lebendig hält.

Vielen Dank für Ihren Besuch und die guten Gespräche auf unserem Messestand!

Kurzer Rückblick 38. Lindauer Seminar 2026



Was für ein großartiges Lindauer Seminar!

Am 12. und 13. März kamen über 670 Fachleute und mehr als 90 ausstellende Unternehmen zum 38. Lindauer Seminar an den Bodensee – so viele wie nie zuvor. Der neue Besucherrekord zeigt eindrucksvoll, wie groß das Interesse an fachlichem Austausch, Innovation und Vernetzung in unserer Branche ist.

Das diesjährige Seminar bot ein vielseitiges Programm: Resilienz in herausfordernden Zeiten, Kosten und kommunale Aufgaben, Klimaschutz in Kommunen, Datenschutz und KI, nachhaltige Investitionen und Substanzerhaltung sowie Qualitätssicherung bei der UV-Härtung von Schlauchlinern standen im Mittelpunkt. Auch Themen wie Ausbildung, Karriere und Nachwuchsgewinnung fanden großen Anklang.

Ein besonderer Moment war die Ehrung und Verabschiedung von Herrn Universitätsprofessor Dr.-Ing. Max Dohmann, der das Lindauer Seminar über Jahrzehnte maßgeblich geprägt hat – wir danken ihm herzlich für sein langjähriges Engagement, für seine fachlichen Expertisen, Referate und für 34 Jahre intensive Diskussionsbeiträge.

Wir blicken gerne auf zwei Tage mit inspirierenden Vorträgen, intensiven und spannenden Diskussionen, sowie vielen wertvollen Begegnungen zurück.

Allen Teilnehmenden, Vortragenden und Ausstellenden gilt unser herzlicher Dank für ihr Kommen und ihren Beitrag zu einer rundum gelungenen Veranstaltung bei uns in der schönen Tagungsstadt Lindau/B.

Und am besten:

Jetzt schon den Termin für das 39. Lindauer Seminar am Donnerstag den 11. und Freitag den 12. März 2027 in den Kalender eintragen, und ...Zimmer reservieren



Call for Papers – 39. Lindauer Seminar am 11./12. März 2027

Wir laden Sie ein, Ihre Vortragsvorschläge für das Seminarprogramm 2027 einzureichen. Themen können aktuelle Trends, Entwicklungen, Herausforderungen, Fragestellungen, Methoden, und Praxisbeispiele im Bereich Kanalinstandhaltung/-unterhalt sein. Praxisberichte und Erfahrungen sind besonders wertvoll, da sie zur Weiterentwicklung der Branche beitragen. Auch Forschungsergebnisse, Streitfälle, Innovationen und Analysen sind willkommen.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge mit einer kurzen Beschreibung und Angaben zum Referenten bis zum 24. Juli 2026 an Fr. Sonja Jöckel (E-Mail: sonja.joekel@jt-elektronik.de).

Verabschiedung des langjährigen Seminarleiters Univ.-Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann

Rückblick 38. Lindauer Seminar 2026 – Ehrung und Verabschiedung des langjährigen Seminarleiters Univ.-Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann

Im Rahmen des 38. Lindauer Seminars durften wir einen besonderen Moment erleben: die Ehrung von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann für sein jahrzehntelanges Engagement und seine herausragenden Beiträge zur Entwicklung und Kontinuität des Seminars, aber auch den Vorgehensweisen in der praktischen Umsetzung von Kontrolle und Sanierung, sowie den Auseinandersetzungen von politischen Vorgaben.

Das Lindauer Seminar wurde 1988 ins Leben gerufen – mit dem Ziel, klare Grundlagen für die Inspektion und Dokumentation von Kanälen zu schaffen. Von Beginn an stand die Frage im Mittelpunkt, wie Kanalnetze fachgerecht überprüft, bewertet und dokumentiert werden können. Wissenschaft, Praxis und kommunale Verantwortung sollten dabei Hand in Hand gehen. Seit 1993 hat Univ.-Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann und 13 Jahre gemeinsam mit Univ. Prof. Dr.-Ing. Dietrich Stein maßgeblich dazu beigetragen, das Seminar wissenschaftlich zu fundieren und stetig weiterzuentwickeln. Unter seiner Mitwirkung entstanden entscheidende Impulse für Qualität, Professionalität und Nachhaltigkeit in der Kanalinspektion.

In den folgenden Jahren vervollständigten Persönlichkeiten wie Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Günthert, Prof. Dr.-Ing. Karsten Kerres und Univ.-Prof. Dr.-Ing. Karsten Körkemeyer das Leitungsteam. Gemeinsam formten sie ein Forum, das bis heute für fachlichen Austausch, praxisnahe Diskussionen und technologische Weiterentwicklung steht.

Mit seiner klaren Haltung, seinem tiefen Fachwissen und seiner inspirierenden Art hat Univ.-Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann die Veranstaltung über viele Jahre geprägt und stets mit Leben erfüllt. Bei der Vorbereitung des diesjährigen Seminars gab er jedoch bekannt, die organisatorische Verantwortung abzugeben – ein Schritt, der in Lindau mit großem Dank, viel Applaus und einem herzlichen Abschied begleitet wurde.

Wir danken Univ.-Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann für 34 Jahre engagierte Zusammenarbeit, für seine fachliche Unterstützung und Inspiration, seine Leidenschaft für die Aus- und Weiterbildung sowie für die freundschaftliche Verbundenheit, die stets spürbar war und das Miteinander geprägt hat.

Das Lindauer Seminar wird auch künftig die Weiterentwicklung der Technik und ihre sinnvolle Anwendung in der Praxis zum Mittelpunkt machen – ganz im Sinne dieser langjährigen Tradition. Und eines ist sicher: Prof. Dohmann bleibt dem Seminar weiterhin eng verbunden – als geschätzter Gast und Impulsgeber.



Erfolgreicher Erfahrungsaustausch und Innovationen beim JT Anwendertreffen 2026



Am 10. und 11. März 2026 durften wir gemeinsam mit unserem langjährigen Partner bluemetric software GmbH über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unserer JT-Seminarhalle in Lindau begrüßen. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen von Praxisnähe, Innovation und persönlichem Austausch.

Im Mittelpunkt des ersten Veranstaltungstages standen die neuesten Entwicklungen rund um unsere JT kanDa FULL-HD Inspektionsanlage. In Vorträgen und Live-Demonstrationen zeigten unsere Expertinnen und Experten die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Anlage – von der mobilen Ergänzung bestehender Systeme bis hin zur

Erfolgreicher Erfahrungsaustausch und Innovationen beim JT Anwendertreffen 2026

eigenständigen Lösung für die Grundstücksentwässerung. Besonders die praxisnahen Vorführungen an den Fahrzeugen stießen auf großes Interesse.

Ergänzt wurde das Programm durch aktuelle Themen wie Quantifizierung, INSPECTOR, ASYS3D+ sowie moderne Ansätze im Datenmanagement. Am zweiten Veranstaltungstag standen Zukunftsthemen wie das KI-Assistenzsystem sarida™ SmartInspector, Digitale Zwillinge und die neue Softwareplattform von bluemetric im Fokus. Im anschließenden Praxisforum tauschten sich Anwender und Entwickler über Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag aus und diskutierten konkrete Lösungsansätze.

Neben den fachlichen Inhalten wurde insbesondere die offene Atmosphäre der Veranstaltung geschätzt. Unsere Referenten Tobias Jöckel, Sven Sturhann und Ingo Zimmer führten mit großer Fachkompetenz durch das

Programm. Unterstützt wurden sie von unserem technischen Vertriebsteam, das die Teilnehmenden während der gesamten Veranstaltung engagiert betreute und für zahlreiche Fachgespräche zur Verfügung stand.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das große Interesse und das positive Feedback. Die Veranstaltung hat erneut gezeigt, wie wichtig der direkte Austausch untereinander ist – ganz nach unserem Motto: „Technik erleben, Wissen teilen, Zukunft gestalten.“

Bundesverdienstkreuz für Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Günthert

Engagement für Wasser und Umwelt geehrt:

Bundesverdienstkreuz für Prof. Dr.-Ing. W. Günthert

Unser geschätzter und langjähriger Seminarleiter Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Günthert, ehemaliger Professor an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften der Universität der Bundeswehr München, wurde mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt – der höchsten Auszeichnung, die unser Land für Verdienste um das Gemeinwohl vergibt.

Die Verleihung fand am 14. April 2026 im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz statt. Umweltminister Thorsten Glauber überreichte die Auszeichnung persönlich und würdigte Professor Günthert in seiner Laudatio als „herausragenden Wasserexperten und Umweltschützer“, der früh auf die wachsenden Herausforderungen durch Extremwetter, Starkregen und Trockenperioden hingewiesen habe.

Für die JT-elektronik GmbH war es eine besondere Freude, dass Firmengründer Ulrich Jöckel und Geschäftsführerin Sonja Jöckel als geladene Gäste an diesem feierlichen Festakt teilnahmen. Seit vielen Jahren verbindet uns mit Prof. Günthert eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit – insbesondere über das Lindauer Seminar, wo er Generationen von Ingenieurinnen und Ingenieuren inspiriert und ermutigt hat, technisches Know-how mit Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft zu verbinden. Bereits 2018 wurde Prof. Günthert mit der Bayerischen Staatsmedaille für herausragende Verdienste um die Umwelt ausgezeichnet. Die jetzige Ehrung durch den Bundespräsidenten unterstreicht eindrucksvoll sein Lebenswerk im Dienste der Wasserwirtschaft und des Umweltschutzes.

„Ja, das war ein großer Tag in meinem Berufsleben, als mir Staatsminister Thorsten Glauber in einem sehr feierlichen und persönlichen Festakt das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland, unterzeichnet vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, überreicht hat.“

Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeitenden, Freunden und meiner Familie, die mich bei meinen vielen, oft sehr umtriebigen Aktivitäten und Vorstößen für die Wasserwirtschaft sowie den Umwelt- und Klimaschutz unterstützt haben. Ich hoffe, das ist ein Anreiz für viele junge Menschen, sich ebenfalls für wichtige Themen zu engagieren.“

— Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Günthert

Wir gratulieren Prof. W. Günthert herzlich zu dieser hochverdienten Auszeichnung und danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz sowie seine wertvolle fachliche und persönliche Verbundenheit mit unserer JT-Familie.

